



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Herten, Stadt

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	61 505	100,0	29 838	31 667
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	2 286	3,7	1 176	1 110
5 - 9	2 492	4,1	1 247	1 245
10 - 14	3 146	5,1	1 611	1 535
15 - 19	3 433	5,6	1 802	1 631
20 - 24	3 449	5,6	1 849	1 600
25 - 29	2 987	4,9	1 390	1 597
30 - 34	3 113	5,1	1 655	1 458
35 - 39	3 460	5,6	1 817	1 643
40 - 44	4 856	7,9	2 474	2 382
45 - 49	5 148	8,4	2 652	2 496
50 - 54	5 013	8,2	2 428	2 585
55 - 59	4 266	6,9	2 024	2 242
60 - 64	3 801	6,2	1 890	1 911
65 - 69	3 430	5,6	1 662	1 768
70 - 74	3 865	6,3	1 729	2 136
75 - 79	2 871	4,7	1 181	1 690
80 - 84	2 226	3,6	821	1 405
85 - 89	1 249	2,0	348	901
90 und älter	414	0,7	82	332
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	1 331	2,2	679	652
3 - 5	1 410	2,3	723	687
6 - 9	2 037	3,3	1 021	1 016
10 - 15	3 827	6,2	1 955	1 872
16 - 18	2 051	3,3	1 069	982
19 - 24	4 150	6,7	2 238	1 912
25 - 39	9 560	15,5	4 862	4 698
40 - 59	19 283	31,4	9 578	9 705
60 - 66	5 063	8,2	2 524	2 539
67 - 74	6 033	9,8	2 757	3 276
75 und älter	6 760	11,0	2 432	4 328
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	21 534	35,0	11 774	9 760
Verheiratet	30 069	48,9	15 056	15 013
Verwitwet	5 364	8,7	905	4 459
Geschieden	4 510	7,3	2 090	2 420
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(25)	(0,0)	13	12
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	3
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	54 842	89,2	26 440	28 402
Bosnien und Herzegowina	(155)	(0,3)	69	86
Griechenland	672	1,1	352	320
Italien	95	0,2	69	(26)
Kasachstan	36	0,1	15	21
Kroatien	(62)	(0,1)	29	33
Niederlande	47	0,1	20	27
Österreich	(46)	(0,1)	31	15
Polen	197	0,3	(67)	130
Rumänien	21	0,0	7	14
Russische Föderation	62	0,1	26	36
Türkei	3 932	6,4	2 052	1 880
Ukraine	26	0,0	10	16
Sonstige	1 312	2,1	651	661
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	21 820	35,6	9 850	11 970
Evangelische Kirche	21 740	35,5	10 080	11 660
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 120	1,8	590	530
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	2 970	4,8	1 430	1 540
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	13 320	21,7	7 730	5 590

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	29 190	47,6	16 160	13 030
Erwerbstätige	27 100	44,2	14 830	12 270
Erwerbslose	2 090	3,4	1 330	760
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 550	2,5	1 040	510
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	540	0,9	/	/
Nichterwerbspersonen	32 140	52,4	13 630	18 510
Personen unterhalb des Mindestalters	7 660	12,5	3 790	3 870
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	15 520	25,3	6 830	8 690
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 960	4,8	1 610	1 350
Hausfrauen und Hausmänner	3 540	5,8	/	3 460
Sonstige	2 460	4,0	1 320	1 140
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	23 430	86,5	12 540	10 900
Beamte/-innen	1 270	4,7	750	520
Selbstständige mit Beschäftigten	770	2,8	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 520	5,6	950	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	830	3,2	/	/
Akademische Berufe	3 280	12,5	1 860	1 410
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 980	19,0	2 540	2 440
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 660	14,0	1 260	2 400
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	5 130	19,6	1 880	3 250
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 520	13,4	3 380	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 310	8,8	2 100	/
Hilfsarbeitskräfte	2 250	8,6	660	1 590
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	6 770	25,0	5 550	1 220
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 340	16,0	3 550	790
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 000	3,7	740	(260)
Baugewerbe	1 430	5,3	1 250	180
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	6 920	25,5	3 760	3 160
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 560	16,8	2 060	2 510
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 350	8,7	1 700	650
Sonstige Dienstleistungen	13 320	49,2	5 480	7 840
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	590	2,2	310	280
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 520	13,0	2 160	1 360
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 940	7,2	900	1 040
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	7 270	26,8	2 110	5 160
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	2 400	30,7	1 080	1 330
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 850	49,1	2 110	1 740
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 580	20,2	910	670
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 650	10,5	2 830	2 810
Ohne Schulabschluss	4 190	7,8	1 990	2 210
Noch in schulischer Ausbildung	1 450	2,7	850	610
Haupt-/ Volksschulabschluss	24 080	44,8	11 020	13 070
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	11 680	21,7	5 450	6 220
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	10 100	18,8	4 550	5 550
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 580	2,9	910	670
Fachhochschulreife	4 870	9,1	2 960	1 920
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 430	13,8	3 840	3 600
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	17 300	32,2	7 440	9 870
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	25 730	47,9	12 480	13 250
Fachschulabschluss	5 660	10,5	3 040	2 630
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 710	3,2	1 130	/
Hochschulabschluss	2 350	4,4	1 360	1 000
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	47 570	77,6	22 910	24 660
Personen mit Migrationshintergrund	13 730	22,4	6 930	6 800
Ausländer/-innen	6 550	10,7	3 570	2 980
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 160	6,8	2 220	1 940
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 390	3,9	1 340	1 050
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 180	11,7	3 360	3 820
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 610	5,9	1 740	1 870
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 570	5,8	1 620	1 950
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 030	3,3	960	1 070
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 540	2,5	660	880

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	930	6,8	540	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	750	5,5	320	430
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	2 510	18,3	1 120	1 390
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	550	4,0	/	280
Türkei	5 480	39,9	2 850	2 640
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	2 570	18,7	1 400	1 170
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	570	7,3	/	/
1970 - 1979	1 850	23,8	1 050	790
1980 - 1989	1 860	24,0	770	1 100
1990 - 1999	2 210	28,5	1 280	940
2000 - 2011	900	11,6	440	460
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	880	6,4	480	410
5 - 9 Jahre	1 340	9,8	630	720
10 - 14 Jahre	1 530	11,1	870	650
15 - 19 Jahre	2 040	14,9	950	1 090
20 und mehr Jahre	7 710	56,1	3 900	3 810
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	61 505	100,0	54 842	6 663	1 220	4 820	575	48
Geschlecht								
Männlich	29 838	48,5	26 440	3 398	609	2 476	288	25
Weiblich	31 667	51,5	28 402	3 265	611	2 344	287	23
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	2 286	3,7	2 214	(72)	9	54	(9)	-
5 - 9	2 492	4,1	2 356	136	24	79	29	4
10 - 14	3 146	5,1	2 614	532	44	435	44	9
15 - 19	3 433	5,6	2 851	582	50	482	(47)	3
20 - 24	3 449	5,6	2 988	461	(34)	375	46	6
25 - 29	2 987	4,9	2 530	457	(80)	316	58	3
30 - 34	3 113	5,1	2 386	727	(81)	561	79	6
35 - 39	3 460	5,6	2 652	808	118	619	71	-
40 - 44	4 856	7,9	4 198	658	128	475	51	4
45 - 49	5 148	8,4	4 722	426	90	284	46	6
50 - 54	5 013	8,2	4 672	341	121	179	37	4
55 - 59	4 266	6,9	3 975	291	109	163	19	-
60 - 64	3 801	6,2	3 379	422	92	315	15	-
65 - 69	3 430	5,6	2 995	435	90	336	9	-
70 - 74	3 865	6,3	3 670	195	77	115	3	-
75 - 79	2 871	4,7	2 796	75	41	28	6	-
80 - 84	2 226	3,6	2 196	30	20	4	3	3
85 - 89	1 249	2,0	1 240	9	6	-	3	-
90 und älter	414	0,7	408	6	6	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	1 331	2,2	1 285	(46)	6	31	9	-
3 - 5	1 410	2,3	1 365	45	9	36	-	-
6 - 9	2 037	3,3	1 920	117	18	66	29	4
10 - 15	3 827	6,2	3 184	643	56	522	56	9
16 - 18	2 051	3,3	1 675	376	26	321	26	3
19 - 24	4 150	6,7	3 594	556	46	449	55	6
25 - 39	9 560	15,5	7 568	1 992	279	1 496	208	9
40 - 59	19 283	31,4	17 567	1 716	448	1 101	153	14
60 - 66	5 063	8,2	4 437	626	138	470	18	-
67 - 74	6 033	9,8	5 607	426	121	296	9	-
75 und älter	6 760	11,0	6 640	120	73	32	12	3

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	21 534	35,0	19 391	2 143	330	1 541	235	(37)
Verheiratet	30 069	48,9	26 065	4 004	709	3 004	283	8
Verwitwet	5 364	8,7	5 197	(167)	66	(83)	15	3
Geschieden	4 510	7,3	4 161	349	115	192	42	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(25)	(0,0)	25	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	21 820	35,6	21 060	760	/	/	/	/
Evangelische Kirche	21 740	35,5	21 650	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 120	1,8	/	890	830	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 970	4,8	1 680	1 290	/	1 140	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	13 320	21,7	9 870	3 450	/	2 650	420	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	29 190	47,6	26 170	3 010	950	1 800	220	/
Erwerbstätige	27 100	44,2	24 360	2 740	770	1 710	220	/
Erwerbslose	2 090	3,4	1 810	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 550	2,5	1 350	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	540	0,9	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	32 140	52,4	28 600	3 540	560	2 430	510	/
Personen unterhalb des Mindestalters	7 660	12,5	7 160	490	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	15 520	25,3	14 740	780	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 960	4,8	2 320	640	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	3 540	5,8	2 600	940	/	670	/	/
Sonstige	2 460	4,0	1 780	680	/	370	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	23 430	86,5	21 050	2 390	560	1 610	/	/
Beamte/-innen	1 270	4,7	1 270	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	770	2,8	710	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 520	5,6	1 260	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	830	3,2	760	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	3 280	12,5	3 170	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 980	19,0	4 700	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 660	14,0	3 480	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	5 130	19,6	4 420	710	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 520	13,4	3 080	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 310	8,8	1 950	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 250	8,6	1 830	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige	
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	6 770	25,0	6 010	760	(170)	560	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 340	16,0	3 780	560	/	410	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 000	3,7	950	(50)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	1 430	5,3	1 280	(150)	/	(120)	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	6 920	25,5	6 130	780	/	460	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 560	16,8	4 000	(570)	/	(310)	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 350	8,7	2 140	(220)	/	(150)	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	13 320	49,2	12 130	1 190	/	690	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	590	2,2	570	/	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 520	13,0	3 130	390	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 940	7,2	1 940	/	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	7 270	26,8	6 490	(790)	/	(450)	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen									
Klasse 1 bis 4	2 400	30,7	2 290	/	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 850	49,1	3 170	680	/	540	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 580	20,2	1 340	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss									
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 650	10,5	3 180	2 470	470	1 560	/	/	/
Ohne Schulabschluss	4 190	7,8	2 090	2 100	410	1 280	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 450	2,7	1 090	/	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	24 080	44,8	22 450	1 630	490	1 050	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	11 680	21,7	10 680	1 000	/	610	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	10 100	18,8	9 340	760	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 580	2,9	1 340	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	4 870	9,1	4 570	/	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 430	13,8	6 770	660	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	17 300	32,2	13 400	3 900	890	2 390	560	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	25 730	47,9	24 070	1 660	580	970	/	/
Fachschulabschluss	5 660	10,5	5 450	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 710	3,2	1 670	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	2 350	4,4	2 110	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	47 570	77,6	47 570	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	13 730	22,4	7 180	6 550	1 750	3 950	770	/
Ausländer/-innen	6 550	10,7	/	6 550	1 750	3 950	770	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 160	6,8	/	4 160	1 190	2 230	660	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 390	3,9	/	2 390	550	1 720	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 180	11,7	7 180	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 610	5,9	3 610	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 570	5,8	3 570	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 030	3,3	2 030	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 540	2,5	1 540	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	930	6,8	/	850	850	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	750	5,5	670	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	2 510	18,3	2 220	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	550	4,0	510	/	/	/	/	/
Türkei	5 480	39,9	1 930	3 550	/	3 550	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 570	18,7	1 330	1 240	/	/	700	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	570	7,3	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	1 850	23,8	720	1 120	/	890	/	/
1980 - 1989	1 860	24,0	1 090	770	/	/	/	/
1990 - 1999	2 210	28,5	1 160	1 060	/	630	/	/
2000 - 2011	900	11,6	230	680	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	880	6,4	640	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 340	9,8	880	460	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 530	11,1	860	670	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	2 040	14,9	990	1 050	/	850	/	/
20 und mehr Jahre	7 710	56,1	3 800	3 910	1 300	2 310	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	61 505	100,0	9 974	7 819	16 577	13 080	14 055
Geschlecht							
Männlich	29 838	48,5	5 068	4 007	8 598	6 342	5 823
Weiblich	31 667	51,5	4 906	3 812	7 979	6 738	8 232
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	21 534	35,0	9 971	6 517	3 708	909	429
Verheiratet	30 069	48,9	3	1 195	10 855	9 801	8 215
Verwitwet	5 364	8,7	-	3	110	610	4 641
Geschieden	4 510	7,3	-	(104)	1 882	1 754	770
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(25)	(0,0)	-	-	19	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	-	3	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	54 842	89,2	8 862	6 691	13 958	12 026	13 305
Bosnien und Herzegowina	(155)	(0,3)	30	31	49	(39)	6
Griechenland	672	1,1	(59)	59	206	174	174
Italien	95	0,2	-	10	31	32	22
Kasachstan	36	0,1	3	(11)	16	3	3
Kroatien	(62)	(0,1)	12	6	31	(10)	3
Niederlande	47	0,1	-	9	12	10	16
Österreich	(46)	(0,1)	3	-	9	19	15
Polen	197	0,3	24	31	99	40	3
Rumänien	21	0,0	-	3	18	-	-
Russische Föderation	62	0,1	9	3	33	9	8
Türkei	3 932	6,4	655	709	1 632	503	433
Ukraine	26	0,0	-	3	10	3	10
Sonstige	1 312	2,1	317	253	473	212	(57)
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	21 820	35,6	2 230	2 810	5 530	4 720	6 530
Evangelische Kirche	21 740	35,5	3 300	3 010	5 040	4 310	6 080
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 120	1,8	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 970	4,8	850	570	790	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	13 320	21,7	3 030	1 570	4 640	2 970	1 110

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	29 190	47,6	/	5 930	13 760	8 570	700
Erwerbstätige	27 100	44,2	/	5 420	12 900	7 880	680
Erwerbslose	2 090	3,4	/	500	850	690	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 550	2,5	/	/	680	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	540	0,9	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	32 140	52,4	9 510	2 060	2 750	4 310	13 510
Personen unterhalb des Mindestalters	7 660	12,5	7 660	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	15 520	25,3	/	/	/	2 270	13 010
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 960	4,8	1 800	1 110	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	3 540	5,8	/	460	1 520	1 250	/
Sonstige	2 460	4,0	/	500	940	800	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	23 430	86,5	/	5 110	11 340	6 350	420
Beamte/-innen	1 270	4,7	/	140	550	580	/
Selbstständige mit Beschäftigten	770	2,8	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 520	5,6	/	/	630	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	830	3,2	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	3 280	12,5	/	/	1 640	990	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 980	19,0	/	820	2 680	1 320	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 660	14,0	/	640	1 980	990	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	5 130	19,6	/	1 240	2 060	1 590	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 520	13,4	/	1 280	1 430	690	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 310	8,8	/	/	1 240	700	/
Hilfsarbeitskräfte	2 250	8,6	/	/	1 020	780	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	6 770	25,0	/	1 120	3 480	1 970	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 340	16,0	/	680	2 270	1 250	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 000	3,7	/	/	500	330	/
Baugewerbe	1 430	5,3	20	270	710	(390)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	6 920	25,5	/	1 590	3 260	1 830	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 560	16,8	/	1 190	2 150	1 090	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 350	8,7	/	410	1 100	750	/
Sonstige Dienstleistungen	13 320	49,2	/	2 680	6 130	4 070	360
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	590	2,2	/	110	(280)	(180)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 520	13,0	/	670	1 770	950	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 940	7,2	/	270	910	750	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	7 270	26,8	/	1 620	3 170	2 180	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	2 400	30,7	2 400	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 850	49,1	3 710	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 580	20,2	/	980	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 650	10,5	1 330	560	1 590	980	1 190
Ohne Schulabschluss	4 190	7,8	/	420	1 590	980	1 190
Noch in schulischer Ausbildung	1 450	2,7	1 320	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	24 080	44,8	/	1 630	5 270	6 890	10 210
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	11 680	21,7	630	2 970	4 680	2 100	1 310
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	10 100	18,8	/	1 990	4 650	2 100	1 310
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 580	2,9	/	980	/	/	/
Fachhochschulreife	4 870	9,1	/	1 200	1 760	1 180	740
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 430	13,8	/	1 740	3 210	1 690	790

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	17 300	32,2	2 020	4 280	4 210	2 600	4 190
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	25 730	47,9	/	2 680	7 960	7 060	8 020
Fachschulabschluss	5 660	10,5	/	750	2 250	1 640	1 010
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 710	3,2	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	2 350	4,4	/	/	980	730	450
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	47 570	77,6	6 360	5 630	11 910	10 770	12 900
Personen mit Migrationshintergrund	13 730	22,4	3 260	2 470	4 590	2 060	1 350
Ausländer/-innen	6 550	10,7	1 000	1 290	2 690	900	670
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 160	6,8	/	550	2 120	840	570
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 390	3,9	920	740	570	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 180	11,7	2 260	1 180	1 900	1 160	680
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 610	5,9	/	450	1 330	1 100	640
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 570	5,8	2 170	720	570	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 030	3,3	1 190	460	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 540	2,5	980	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	930	6,8	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	750	5,5	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	2 510	18,3	/	590	600	700	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	550	4,0	/	/	/	/	/
Türkei	5 480	39,9	1 620	920	2 160	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 570	18,7	710	520	880	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	570	7,3	/	/	/	/	/
1970 - 1979	1 850	23,8	/	/	900	550	/
1980 - 1989	1 860	24,0	/	/	970	490	/
1990 - 1999	2 210	28,5	/	470	1 000	440	/
2000 - 2011	900	11,6	/	/	450	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	880	6,4	660	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 340	9,8	940	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 530	11,1	970	/	250	/	/
15 - 19 Jahre	2 040	14,9	690	620	450	/	/
20 und mehr Jahre	7 710	56,1	/	1 530	3 530	1 580	1 070
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschaftszweige (unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	61 505	100,0	21 534	30 094	5 364	4 513	-	
Geschlecht								
Männlich	29 838	48,5	11 774	15 069	905	2 090	-	
Weiblich	31 667	51,5	9 760	15 025	4 459	2 423	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	2 286	3,7	2 286	-	-	-	-	
5 - 9	2 492	4,1	2 492	-	-	-	-	
10 - 14	3 146	5,1	3 146	-	-	-	-	
15 - 19	3 433	5,6	3 430	3	-	-	-	
20 - 24	3 449	5,6	3 189	244	-	16	-	
25 - 29	2 987	4,9	1 945	951	3	88	-	
30 - 34	3 113	5,1	1 222	1 701	4	186	-	
35 - 39	3 460	5,6	862	2 273	(6)	319	-	
40 - 44	4 856	7,9	931	3 275	(36)	614	-	
45 - 49	5 148	8,4	693	3 625	64	766	-	
50 - 54	5 013	8,2	470	3 661	121	761	-	
55 - 59	4 266	6,9	293	3 170	230	573	-	
60 - 64	3 801	6,2	146	2 976	259	420	-	
65 - 69	3 430	5,6	(119)	2 571	465	275	-	
70 - 74	3 865	6,3	(95)	2 658	865	247	-	
75 - 79	2 871	4,7	84	1 652	1 006	129	-	
80 - 84	2 226	3,6	56	958	1 137	75	-	
85 - 89	1 249	2,0	52	324	835	38	-	
90 und älter	414	0,7	23	52	333	6	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	1 331	2,2	1 331	-	-	-	-	
3 - 5	1 410	2,3	1 410	-	-	-	-	
6 - 9	2 037	3,3	2 037	-	-	-	-	
10 - 15	3 827	6,2	3 827	-	-	-	-	
16 - 18	2 051	3,3	2 048	3	-	-	-	
19 - 24	4 150	6,7	3 890	244	-	16	-	
25 - 39	9 560	15,5	4 029	4 925	13	593	-	
40 - 59	19 283	31,4	2 387	13 731	451	2 714	-	
60 - 66	5 063	8,2	191	3 949	404	519	-	
67 - 74	6 033	9,8	169	4 256	1 185	423	-	
75 und älter	6 760	11,0	215	2 986	3 311	248	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	54 842	89,2	19 391	26 090	5 197	4 164	-	
Bosnien und Herzegowina	(155)	(0,3)	60	77	6	12	-	
Griechenland	672	1,1	190	410	(35)	37	-	
Italien	95	0,2	25	52	6	12	-	
Kasachstan	36	0,1	3	27	3	3	-	
Kroatien	(62)	(0,1)	22	37	-	3	-	
Niederlande	47	0,1	6	28	6	7	-	
Österreich	(46)	(0,1)	12	(25)	-	9	-	
Polen	197	0,3	(41)	125	10	21	-	
Rumänien	21	0,0	3	7	-	11	-	
Russische Föderation	62	0,1	15	40	4	3	-	
Türkei	3 932	6,4	1 180	2 545	67	140	-	
Ukraine	26	0,0	-	23	-	3	-	
Sonstige	1 312	2,1	586	608	30	(88)	-	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	21 820	35,6	6 870	10 830	2 520	1 590	/	
Evangelische Kirche	21 740	35,5	7 470	10 280	2 370	1 620	/	
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	1 120	1,8	450	530	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	2 970	4,8	1 360	1 420	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	13 320	21,7	5 480	6 480	/	980	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	29 190	47,6	9 120	16 590	530	2 940	/
Erwerbstätige	27 100	44,2	8 060	15 920	530	2 580	/
Erwerbslose	2 090	3,4	1 060	670	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 550	2,5	790	490	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	540	0,9	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	32 140	52,4	12 410	13 320	4 860	1 560	/
Personen unterhalb des Mindestalters	7 660	12,5	7 660	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	15 520	25,3	640	9 160	4 700	1 030	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 960	4,8	2 930	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	3 540	5,8	/	3 140	/	/	/
Sonstige	2 460	4,0	940	990	/	440	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	23 430	86,5	7 390	13 380	460	2 200	/
Beamte/-innen	1 270	4,7	260	900	/	(100)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	770	2,8	/	620	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 520	5,6	/	980	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	830	3,2	/	560	/	/	/
Akademische Berufe	3 280	12,5	990	1 940	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 980	19,0	1 440	2 970	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 660	14,0	940	2 180	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	5 130	19,6	1 510	2 980	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 520	13,4	1 590	1 640	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 310	8,8	440	1 560	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 250	8,6	450	1 530	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	40	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	6 770	25,0	1 790	4 310	/	540	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 340	16,0	1 070	2 810	/	350	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 000	3,7	280	620	/	(90)	/
Baugewerbe	1 430	5,3	440	880	/	(100)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	6 920	25,5	2 260	3 850	/	680	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 560	16,8	1 560	2 490	/	(420)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 350	8,7	710	1 360	/	270	/
Sonstige Dienstleistungen	13 320	49,2	3 970	7 710	290	1 360	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	590	2,2	170	370	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 520	13,0	1 030	1 960	/	(450)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 940	7,2	500	1 280	/	(150)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	7 270	26,8	2 280	4 090	/	710	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	2 400	30,7	2 400	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 850	49,1	3 850	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 580	20,2	1 550	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 650	10,5	2 160	2 470	630	/	/
Ohne Schulabschluss	4 190	7,8	710	2 470	630	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 450	2,7	1 450	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	24 080	44,8	3 210	14 620	3 910	2 350	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	11 680	21,7	4 370	5 980	460	870	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	10 100	18,8	2 820	5 950	460	870	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 580	2,9	1 550	/	/	/	/
Fachhochschulreife	4 870	9,1	1 590	2 700	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 430	13,8	2 770	3 970	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	17 300	32,2	7 280	6 510	2 190	1 330	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	25 730	47,9	4 420	16 220	2 720	2 380	/
Fachschulabschluss	5 660	10,5	1 220	3 690	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 710	3,2	/	1 120	/	/	/
Hochschulabschluss	2 350	4,4	580	1 560	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	47 570	77,6	15 850	23 080	4 880	3 750	/
Personen mit Migrationshintergrund	13 730	22,4	5 840	6 650	540	690	/
Ausländer/-innen	6 550	10,7	2 270	3 680	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 160	6,8	670	2 960	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 390	3,9	1 600	710	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 180	11,7	3 570	2 980	370	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 610	5,9	610	2 440	370	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 570	5,8	2 950	540	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 030	3,3	1 660	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 540	2,5	1 290	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	930	6,8	/	470	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	750	5,5	290	410	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	2 510	18,3	980	1 230	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	550	4,0	/	/	/	/	/
Türkei	5 480	39,9	2 270	3 000	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 570	18,7	1 420	850	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	570	7,3	/	/	/	/	/
1970 - 1979	1 850	23,8	/	1 670	/	/	/
1980 - 1989	1 860	24,0	/	1 270	/	/	/
1990 - 1999	2 210	28,5	580	1 360	/	/	/
2000 - 2011	900	11,6	210	560	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	880	6,4	720	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 340	9,8	980	330	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 530	11,1	1 040	420	/	/	/
15 - 19 Jahre	2 040	14,9	1 280	580	/	/	/
20 und mehr Jahre	7 710	56,1	1 750	5 130	/	490	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	28 673	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	10 595	37,0
Paare ohne Kind(er)	8 464	29,5
Paare mit Kind(ern)	7 004	24,4
Alleinerziehende Elternteile	2 144	7,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	466	1,6
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	10 595	37,0
Ehepaare	13 955	48,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 504	5,2
Alleinerziehende Mütter	1 726	6,0
Alleinerziehende Väter	418	1,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	466	1,6
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	10 595	37,0
2 Personen	9 981	34,8
3 Personen	4 046	14,1
4 Personen	2 763	9,6
5 Personen	880	3,1
6 und mehr Personen	408	1,4
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	7 381	25,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	2 446	8,5
Haushalte ohne Senioren/-innen	18 846	65,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	17 612	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	8 464	48,1
Paare mit Kind(ern)	7 004	39,8
Alleinerziehende Elternteile	2 144	12,2
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	13 955	79,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 504	8,5
Alleinerziehende Väter	418	2,4
Alleinerziehende Mütter	1 726	9,8
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	9 967	56,6
3 Personen	4 065	23,1
4 Personen	2 658	15,1
5 Personen	708	4,0
6 und mehr Personen	(214)	(1,2)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Herten, Stadt	Kreis Recklinghausen	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	61 505	619 382	2 571 195	17 538 251	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	29 838	300 016	1 254 092	8 517 934	39 145 941
Weiblich	31 667	319 366	1 317 103	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	2 286	23 094	106 060	724 082	3 338 895
5 - 9	2 492	26 482	120 604	792 895	3 525 830
10 - 14	3 146	31 933	143 732	913 021	3 940 566
15 - 19	3 433	34 204	151 595	959 867	4 013 880
20 - 24	3 449	34 307	160 471	1 041 669	4 835 639
25 - 29	2 987	31 472	148 716	1 033 985	4 872 533
30 - 34	3 113	32 325	142 146	1 008 614	4 751 911
35 - 39	3 460	35 649	151 502	1 038 136	4 742 893
40 - 44	4 856	49 593	209 022	1 417 534	6 351 189
45 - 49	5 148	53 882	225 997	1 531 953	6 999 679
50 - 54	5 013	51 093	201 561	1 358 452	6 206 294
55 - 59	4 266	45 485	171 775	1 159 419	5 419 450
60 - 64	3 801	38 347	143 356	1 005 643	4 702 815
65 - 69	3 430	31 950	118 641	869 490	4 173 351
70 - 74	3 865	36 745	142 036	1 034 211	4 861 239
75 - 79	2 871	26 887	101 212	720 019	3 270 283
80 - 84	2 226	20 598	75 477	520 889	2 328 083
85 - 89	1 249	11 287	41 723	292 253	1 335 076
90 und älter	414	4 049	15 569	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	1 331	13 505	62 316	427 611	1 984 523
3 - 5	1 410	14 305	65 665	444 860	2 025 183
6 - 9	2 037	21 766	98 683	644 506	2 855 019
10 - 15	3 827	38 421	172 965	1 097 247	4 719 579
16 - 18	2 051	20 356	90 066	571 071	2 377 761
19 - 24	4 150	41 667	192 767	1 246 239	5 692 745
25 - 39	9 560	99 446	442 364	3 080 735	14 367 337
40 - 59	19 283	200 053	808 355	5 467 358	24 976 612
60 - 66	5 063	49 596	184 594	1 304 843	6 108 258
67 - 74	6 033	57 446	219 439	1 604 501	7 629 147
75 und älter	6 760	62 821	233 981	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	21 534	221 404	1 018 554	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	30 069	302 759	1 208 944	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	5 364	51 443	183 838	1 272 334	5 733 361
Geschieden	4 510	43 291	157 725	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(25)	399	1 789	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	16	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	(34)	151	1 470	5 531
Ohne Angabe	-	52	178	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Herten, Stadt	Kreis Recklinghausen	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	54 842	571 652	2 394 348	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	(155)	1 380	3 906	33 756	140 103
Griechenland	672	1 954	4 081	75 941	254 282
Italien	95	1 304	6 176	112 288	488 390
Kasachstan	36	354	1 643	10 725	46 740
Kroatien	(62)	678	3 055	32 834	209 840
Niederlande	47	761	10 976	62 817	128 862
Österreich	(46)	492	1 650	19 810	164 246
Polen	197	2 593	11 228	99 632	382 391
Rumänien	21	503	2 371	19 749	126 169
Russische Föderation	62	683	3 796	38 329	174 023
Türkei	3 932	24 864	64 776	506 148	1 505 305
Ukraine	26	643	1 928	25 751	112 983
Sonstige	1 312	11 521	61 261	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	21 820	271 680	1 398 060	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	21 740	184 310	606 900	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	2 890	11 710	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	1 120	5 120	24 820	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	980	22 280	83 430
Sonstige	2 970	26 940	81 080	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	13 320	125 600	431 280	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Herten, Stadt	Kreis Recklinghausen	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,5	48,4	48,8	48,6	48,8
Weiblich	51,5	51,6	51,2	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,7	3,7	4,1	4,1	4,2
5 - 9	4,1	4,3	4,7	4,5	4,4
10 - 14	5,1	5,2	5,6	5,2	4,9
15 - 19	5,6	5,5	5,9	5,5	5,0
20 - 24	5,6	5,5	6,2	5,9	6,0
25 - 29	4,9	5,1	5,8	5,9	6,1
30 - 34	5,1	5,2	5,5	5,8	5,9
35 - 39	5,6	5,8	5,9	5,9	5,9
40 - 44	7,9	8,0	8,1	8,1	7,9
45 - 49	8,4	8,7	8,8	8,7	8,7
50 - 54	8,2	8,2	7,8	7,7	7,7
55 - 59	6,9	7,3	6,7	6,6	6,8
60 - 64	6,2	6,2	5,6	5,7	5,9
65 - 69	5,6	5,2	4,6	5,0	5,2
70 - 74	6,3	5,9	5,5	5,9	6,1
75 - 79	4,7	4,3	3,9	4,1	4,1
80 - 84	3,6	3,3	2,9	3,0	2,9
85 - 89	2,0	1,8	1,6	1,7	1,7
90 und älter	0,7	0,7	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,2	2,2	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,3	2,3	2,6	2,5	2,5
6 - 9	3,3	3,5	3,8	3,7	3,6
10 - 15	6,2	6,2	6,7	6,3	5,9
16 - 18	3,3	3,3	3,5	3,3	3,0
19 - 24	6,7	6,7	7,5	7,1	7,1
25 - 39	15,5	16,1	17,2	17,6	17,9
40 - 59	31,4	32,3	31,4	31,2	31,1
60 - 66	8,2	8,0	7,2	7,4	7,6
67 - 74	9,8	9,3	8,5	9,1	9,5
75 und älter	11,0	10,1	9,1	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	35,0	35,7	39,6	39,3	39,9
Verheiratet	48,9	48,9	47,0	46,4	45,7
Verwitwet	8,7	8,3	7,1	7,3	7,1
Geschieden	7,3	7,0	6,1	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(0,0)	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	(0,0)	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Herten, Stadt	Kreis Recklinghausen	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	89,2	92,3	93,1	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	(0,3)	0,2	0,2	0,2	0,2
Griechenland	1,1	0,3	0,2	0,4	0,3
Italien	0,2	0,2	0,2	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	(0,1)	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,4	0,4	0,2
Österreich	(0,1)	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,3	0,4	0,4	0,6	0,5
Rumänien	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	6,4	4,0	2,5	2,9	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,1	1,9	2,4	3,2	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	35,6	44,0	54,7	42,5	31,2
Evangelische Kirche	35,5	29,9	23,8	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,5	0,5	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,8	0,8	1,0	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,0	0,1	0,1
Sonstige	4,8	4,4	3,2	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	21,7	20,4	16,9	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Herten, Stadt	Kreis Recklinghausen	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	29 190	301 570	1 331 620	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	27 100	282 950	1 271 580	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	2 090	18 620	60 030	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 550	15 020	48 970	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	540	3 600	11 070	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	32 140	315 400	1 223 180	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	7 660	79 950	366 920	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	15 520	143 800	522 090	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 960	29 470	132 610	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	3 540	36 760	119 630	797 050	2 640 520
Sonstige	2 460	25 420	81 920	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	23 430	239 640	1 067 120	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	1 270	15 950	68 990	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	770	11 700	58 150	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 520	13 340	63 720	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 310	13 590	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	830	11 060	53 910	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	3 280	40 170	195 030	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 980	59 110	250 490	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 660	36 570	168 320	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	5 130	48 230	199 310	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 930	22 240	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	3 520	33 550	158 720	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 310	20 030	83 590	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	2 250	23 400	109 960	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	840	4 330	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Herten, Stadt	Kreis Recklinghausen	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2 630	22 400	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	6 770	70 730	334 590	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	4 340	47 080	240 830	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 000	6 580	20 100	130 960	554 250
Baugewerbe	1 430	17 070	73 660	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	6 920	69 100	314 120	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 560	47 470	222 270	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 350	21 630	91 850	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	13 320	140 490	600 450	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	590	7 630	38 410	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 520	37 520	150 310	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 940	22 440	89 070	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	7 270	72 900	322 670	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	0	20	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	2 400	23 370	108 080	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 850	39 130	177 310	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 580	15 640	63 920	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5 650	51 500	185 230	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	4 190	37 260	123 030	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	1 450	14 240	62 210	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	24 080	227 290	863 460	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	11 680	123 020	526 220	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	10 100	107 380	462 300	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 580	15 640	63 920	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	4 870	52 340	217 070	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 430	83 050	395 870	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	17 300	160 440	635 640	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	25 730	263 840	1 048 510	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	5 660	52 500	212 700	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	5 450	24 160	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 710	23 770	106 730	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	2 350	27 180	138 640	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	4 020	21 460	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Herten, Stadt	Kreis Recklinghausen	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	47 570	492 770	2 065 030	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	13 730	124 200	489 790	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	6 550	46 640	172 380	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 160	30 800	121 270	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 390	15 840	51 110	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 180	77 560	317 420	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 610	42 050	178 250	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 570	35 520	139 170	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 030	19 260	76 630	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 540	16 250	62 530	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1 750	6 520	58 050	227 910
Griechenland	930	3 450	6 550	110 330	368 440
Italien	/	3 150	11 940	192 710	796 770
Kasachstan	750	7 530	44 690	314 010	1 240 570
Kroatien	/	1 460	5 020	54 770	330 730
Niederlande	/	1 440	18 450	110 400	226 240
Österreich	/	1 380	4 050	44 960	345 620
Polen	2 510	34 350	97 770	786 480	2 006 410
Rumänien	/	850	4 090	64 010	576 200
Russische Föderation	550	5 050	45 910	359 490	1 318 130
Türkei	5 480	39 740	119 900	926 390	2 714 240
Ukraine	/	980	3 940	48 870	229 510
Sonstige	2 570	22 960	120 300	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	2 420	6 530	55 740	171 620
1960 - 1969	570	4 720	14 460	157 080	608 420
1970 - 1979	1 850	14 760	46 490	395 790	1 277 210
1980 - 1989	1 860	18 630	55 320	541 780	1 680 040
1990 - 1999	2 210	19 660	102 680	834 260	3 159 270
2000 - 2011	900	10 500	64 090	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	2 150	9 940	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	880	9 040	49 300	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	1 340	12 940	58 430	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	1 530	15 930	73 100	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	2 040	16 390	78 270	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	7 710	67 750	220 750	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	2 150	9 940	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Herten, Stadt	Kreis Recklinghausen	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	47,6	48,9	52,1	52,1	54,1
Erwerbstätige	44,2	45,9	49,8	49,5	51,5
Erwerbslose	3,4	3,0	2,3	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,5	2,4	1,9	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,9	0,6	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	52,4	51,1	47,9	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	12,5	13,0	14,4	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	25,3	23,3	20,4	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,8	4,8	5,2	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	5,8	6,0	4,7	4,6	3,3
Sonstige	4,0	4,1	3,2	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	86,5	84,7	83,9	83,3	83,4
Beamte/-innen	4,7	5,6	5,4	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	2,8	4,1	4,6	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,6	4,7	5,0	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,8	1,1	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	3,2	4,0	4,3	5,0	4,9
Akademische Berufe	12,5	14,6	15,7	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,0	21,4	20,1	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,0	13,3	13,5	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	19,6	17,5	16,0	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,1	1,8	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	13,4	12,2	12,7	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8,8	7,3	6,7	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,6	8,5	8,8	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,3	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Herten, Stadt	Kreis Recklinghausen	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,9	1,8	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	25,0	25,0	26,3	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	16,0	16,6	18,9	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	3,7	2,3	1,6	1,5	1,4
Baugewerbe	5,3	6,0	5,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25,5	24,4	24,7	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,8	16,8	17,5	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8,7	7,6	7,2	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	49,2	49,7	47,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,2	2,7	3,0	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	13,0	13,3	11,8	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,2	7,9	7,0	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	26,8	25,8	25,4	24,7	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	30,7	29,9	30,9	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	49,1	50,1	50,8	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	20,2	20,0	18,3	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10,5	9,6	8,5	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	7,8	6,9	5,6	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,7	2,7	2,8	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	44,8	42,3	39,5	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	21,7	22,9	24,1	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	18,8	20,0	21,1	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,9	2,9	2,9	2,7	1,9
Fachhochschulreife	9,1	9,7	9,9	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13,8	15,5	18,1	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	32,2	29,9	29,1	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	47,9	49,1	47,9	45,4	46,2
Fachschulabschluss	10,5	9,8	9,7	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,0	1,1	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	3,2	4,4	4,9	5,1	5,8
Hochschulabschluss	4,4	5,1	6,3	7,6	7,9
Promotion	/	0,7	1,0	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Herten, Stadt	Kreis Recklinghausen	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	77,6	79,9	80,8	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	22,4	20,1	19,2	24,5	19,2
Ausländer/-innen	10,7	7,6	6,7	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6,8	5,0	4,7	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3,9	2,6	2,0	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	11,7	12,6	12,4	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5,9	6,8	7,0	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,8	5,8	5,4	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,3	3,1	3,0	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,5	2,6	2,4	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1,4	1,3	1,4	1,5
Griechenland	6,8	2,8	1,3	2,6	2,4
Italien	/	2,5	2,4	4,5	5,2
Kasachstan	5,5	6,1	9,1	7,4	8,1
Kroatien	/	1,2	1,0	1,3	2,2
Niederlande	/	1,2	3,8	2,6	1,5
Österreich	/	1,1	0,8	1,1	2,3
Polen	18,3	27,7	20,0	18,4	13,1
Rumänien	/	0,7	0,8	1,5	3,8
Russische Föderation	4,0	4,1	9,4	8,4	8,6
Türkei	39,9	32,0	24,5	21,7	17,7
Ukraine	/	0,8	0,8	1,1	1,5
Sonstige	18,7	18,5	24,6	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	3,3	2,2	2,1	1,8
1960 - 1969	7,3	6,5	4,8	6,0	6,3
1970 - 1979	23,8	20,3	15,5	15,1	13,2
1980 - 1989	24,0	25,6	18,5	20,7	17,4
1990 - 1999	28,5	27,0	34,3	31,8	32,8
2000 - 2011	11,6	14,4	21,4	20,4	23,5
Unbekannt	/	2,9	3,3	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	6,4	7,3	10,1	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	9,8	10,4	11,9	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	11,1	12,8	14,9	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	14,9	13,2	16,0	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	56,1	54,6	45,1	47,5	44,4
Unbekannt	/	1,7	2,0	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Herten, Stadt	Kreis Recklinghausen	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	28 673	287 490	1 133 160	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	10 595	104 281	390 380	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	8 464	84 445	315 002	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	7 004	71 533	315 957	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	2 144	21 700	83 836	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	466	5 531	27 985	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	10 595	104 281	390 380	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	13 955	140 229	559 897	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	176	773	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 504	15 573	70 289	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	1 726	18 169	69 919	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	418	3 531	13 917	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	466	5 531	27 985	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	10 595	104 281	390 380	3 075 391	13 960 811
2 Personen	9 981	99 797	370 904	2 678 337	12 455 731
3 Personen	4 046	42 048	167 089	1 130 871	5 454 875
4 Personen	2 763	28 656	135 190	841 284	3 906 260
5 Personen	880	8 751	46 739	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	408	3 957	22 858	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	7 381	69 031	241 144	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	2 446	23 279	101 752	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	18 846	195 180	790 264	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Herten, Stadt	Kreis Recklinghausen	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	37,0	36,3	34,5	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,5	29,4	27,8	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	24,4	24,9	27,9	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,5	7,5	7,4	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	1,9	2,5	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	37,0	36,3	34,5	37,8	37,2
Ehepaare	48,7	48,8	49,4	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,2	5,4	6,2	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,0	6,3	6,2	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,5	1,2	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	1,9	2,5	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	37,0	36,3	34,5	37,8	37,2
2 Personen	34,8	34,7	32,7	32,9	33,2
3 Personen	14,1	14,6	14,7	13,9	14,5
4 Personen	9,6	10,0	11,9	10,3	10,4
5 Personen	3,1	3,0	4,1	3,4	3,3
6 und mehr Personen	1,4	1,4	2,0	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	25,7	24,0	21,3	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,5	8,1	9,0	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	65,7	67,9	69,7	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Herten, Stadt	Kreis Recklinghausen	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	17 612	177 678	714 795	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	8 464	84 445	315 002	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	7 004	71 533	315 957	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	2 144	21 700	83 836	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	13 955	140 229	559 897	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	176	773	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 504	15 573	70 289	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	418	3 531	13 917	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	1 726	18 169	69 919	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	9 967	99 803	371 851	2 671 396	12 429 861
3 Personen	4 065	41 417	162 622	1 101 314	5 313 244
4 Personen	2 658	27 311	130 993	805 786	3 706 717
5 Personen	708	7 159	38 557	222 397	942 856
6 und mehr Personen	(214)	1 988	10 772	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Herten, Stadt	Kreis Recklinghausen	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	48,1	47,5	44,1	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	39,8	40,3	44,2	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,2	12,2	11,7	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	79,2	78,9	78,3	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,5	8,8	9,8	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	2,4	2,0	1,9	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,8	10,2	9,8	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	56,6	56,2	52,0	54,9	54,9
3 Personen	23,1	23,3	22,8	22,6	23,4
4 Personen	15,1	15,4	18,3	16,6	16,4
5 Personen	4,0	4,0	5,4	4,6	4,2
6 und mehr Personen	(1,2)	1,1	1,5	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

